

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003300/2025
an den Rat
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Özlem Demirel (The Left)

Betrifft: Netzwerk für den Umgang mit Informanten

Die Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol) verfügt über kein ausdrückliches Mandat zur Koordinierung verdeckter Ermittlungen in den EU-Mitgliedstaaten. Dennoch unterhält Europol ein „Netzwerk von Sachverständigen für den Umgang mit Informanten“, das sich mit Fragen zur Führung sogenannter Covert Human Intelligence Sources (CHIS) befasst – darunter fallen sogenannte Vertrauenspersonen, also nicht polizeiliche Informanten. Dazu führt Europol ein Verzeichnis der verantwortlichen CHIS-Führungspersonen in den Mitgliedstaaten.

1. Welche Details zu Gründungsdatum, Ziel und Zweck kann Europol zum „Netzwerk von Sachverständigen für den Umgang mit Informanten“ mitteilen und wie wird dieses von Mitgliedstaaten genutzt?
2. Welche Personengruppen fallen nach Definition Europolis unter den Begriff „Informanten“ und wie viele von deren Führungspersonen sind hierzu im Register gespeichert?
3. Welche Kriterien müssen erfüllt sein, damit Informationen zu CHIS-Führungspersonen der Mitgliedstaaten in das Register aufgenommen werden und wer hat darauf Zugriff?

Eingang: 26.8.2025